

OUTSTANDING

ARTIST AWARD

EXPERIMENTELLE TENDENZEN IN DER ARCHITEKTUR

2010

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Jahr 2010 den Bundespreis für experimentelle Tendenzen in der Architektur aus.

Mit der Ausschreibung zum OUTSTANDING ARTIST AWARD sollen architektonisch anspruchsvolle, inhaltlich wagemutige und disziplinar vorausschauende Positionen aufgespürt und ausgezeichnet werden.

Die inhaltliche Streuung kann vom architektonisch-technischen Experiment über räumliche und nutzerbezogene Versuche bis zur Dokumentation heroischen Scheiterns reichen.

BEDINGUNGEN

Auf Vorschlag einer unabhängigen Jury wird dieser outstanding artist award jenen zuerkannt, die entweder besondere Leistungen auf dem Gebiet experimenteller, zukunftsweisender Architektur erbracht oder für die Einreichung ein entsprechend überzeugendes Projekt ausgearbeitet haben. Voraussetzung für die Teilnahme ist die österreichische Staatsbürgerschaft oder ein österreichischer Wohnsitz seit mindestens drei Jahren. Für die Bewerbung zum *outstanding artist award - Experimentelle Tendenzen in der Architektur 2010* ist es ohne Belang, ob die eingereichten Arbeiten ausgeführt, nur projiziert, bereits publiziert oder schon einmal ausgestellt wurden. Die mit dieser Ausschreibung angesprochenen Personen sollen am Beginn Ihrer beruflichen Laufbahn stehen bzw. sich nicht mehr in Ausbildung oder Studium befinden. Eine Zusammenarbeit im Team und/oder mit ExpertInnen aus Nachbardisziplinen wie Landschaftsgestaltung, Raumplanung, Städtebau, Tragwerksplanung, Energieplanung und Gebäudetechnologie, Lichtgestaltung, Sozialwissenschaften, Theater, Film, bildende Kunst, neue Medien u.a.m. ist möglich. Das BMUKK Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur behält sich vor, die eingereichten bzw. juriierten Werke in Zusammenhang mit der Preisverleihung in Printmedien, Radio, Fernsehen und Ausstellungen mit Namensnennung der AutorInnen der Öffentlichkeit zu präsentieren.

BEWERBUNG

Die zeichnerische, planliche, fotografische Wiedergabe der eingereichten Arbeiten ist auf zwei Tafeln im Format 70/100 cm zu beschränken. Die Abgabe von Modellen, theoretischen Stellungnahmen, Texten, aber auch die Vermittlung der Arbeiten in

anderen Medien (Dia, Film, Video etc.) ist möglich. Es ist beabsichtigt die Arbeiten in Form einer Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Format sollte dementsprechend gewählt werden, die Komplexität des Inhalts gut nachvollziehbar aufbereitet und dokumentiert sein. Die gestalterische und inhaltliche Intention und deren zugrunde liegende Kompetenz der Bewerbenden gilt es der fachkundigen Jury, aber auch einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln. Für die Dokumentation sind digitale Unterlagen beizulegen. Der Bewerbung sind Name bzw. Namen der AutorInnen, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, ein kurzer Lebenslauf sowie eine knappe Liste bisheriger Arbeiten beizufügen. Die eingereichten Unterlagen sind mit dem Hinweis: *'outstanding artist award - Experimentelle Tendenzen in der Architektur 2010'* deutlich zu kennzeichnen. Die Verpackung soll in Hinblick auf den Rückversand mehrfach verwendbar sein.

PREIS

Der Hauptpreis *'outstanding artist award'* ist mit EUR 8.000 dotiert. Weiters inkludiert ist ein dreimonatiger Studienaufenthalt im Ausland, unterstützt mit EUR 1.500 pro Monat, sowie dem Reisespesensersatz zum Studienort. Für drei Anerkennungspreise stehen je EUR 2.000 zur Verfügung.

AUSLOBER

Die Vorbereitung und Durchführung des gesamten Verfahrens wird vom BMUKK Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur an das vai vorarlberger architektur institut übertragen.
Projektverantwortliche: Marina Hämmerle

TERMINE

Abgabe: 15. September 2010 (Poststempel)
Jurierung: Ende September 2010
Preisverleihung: 11. November 2010
vorarlberger architektur institut,
Marktstrasse 33, 6850 Dornbirn
Ausstellung: 12. November - 23. Dezember 2010
vorarlberger architektur institut,
Marktstrasse 33, 6850 Dornbirn
Einsendungen nach dem 15.09.
werden nicht berücksichtigt.

JURY

Wolfgang Tschapeller Prof. Akademie der Bildenden
Künste, Wien
Hugo Dworzak Doz. Hochschule Liechtenstein,
Vorarlberg
Andrea Hofmann Raumlabor, Berlin
Matthias Stocker pool.architekten, Zürich

Es werden keine Ersatzmitglieder bestellt. Die Jury ist entscheidungsberechtigt, wenn zumindest drei der genannten Mitglieder während des gesamten Auswahlverfahrens anwesend sind. Es wird darauf hingewiesen, dass eine verbalisierte Begründung der Juryentscheidung nur für die prämierten und ausgezeichneten Projekte erfolgt.

EINREICHUNG an

vai vorarlberger architektur institut,
Marktstrasse 33, 6850 Dornbirn
T +43 5572 51169 info@v-a-i.at
online infos:
www.nextroom.at/award